



Pfarrei Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee



"Sich auf den Weg machen - zum Kind"
Pfarrbrief Advent 2010

Liebe Pfarrgemeinde,

„E in ziemliches Gedränge herrscht da im Stall von Betlehem“ flüstert Bettina beim Betrachten des Weihnachtsbildes. „Ja, alle wollen das Kind sehen!“ erwidert die Mutter. Doch alle schauen mit unterschiedlichem Blick auf das, was da geschehen ist.

Maria wendet kein Auge von ihrem göttlichen Kind. Josef bleibt im Hintergrund und hält ehrfürchtig Distanz.

Die kleinen Engel hingegen können dem Kind offenbar gar nicht nah genug kommen. Sie drängen sich um das Kleine, kümmern sich zärtlich um sein Wohlsein und scheinen ganz besorgt: „Bloß nicht fallen lassen.

Bloß nicht verlieren, was uns geschenkt ist.“

Im Hintergrund treten die Hirten herein, die von Gott gerufenen Missionare der Weihnachtsbotschaft. Der junge Hirte drängt hinzu, betend und zugleich voll Neugier, während sein Kumpan skeptisch in der Tür steht: Soll ich da überhaupt hingehen? Was wird sich schon finden in diesem erbärmlichen Stall?

In diesem Altarbild von Sigmaringen begegnen uns lauter Typen von Menschen mit verschiedenen Glaubenshaltungen. Wir Betrachter sollen uns wieder erkennen in diesen Gestalten im Stall von Betlehem. Die Künstler werten nicht – das Kind lächelt alle an, die in seine Nähe kommen.

Fragen wir uns also: In wem erkennen wir uns wieder? Wie treten

WEIHNACHTSGRÜSS

Allen Pfarrangehörigen - besonders den Senioren, Kranken, und Behinderten - wünschen die Seelsorger, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pfarrbüros ein frohes, gnadenreiches Fest der Geburt Christi und ein friedvolles, gesegnetes Neues Jahr 2011

*Bonnie F.O. Christoph Klinger
Kathrin Boderke Dr. Kuhn Werner Kühnau
Renate Hof Helene Lubensky Beate Höglund-Haaginger Patricia*

wir an die Krippe? Ehrfürchtig oder skeptisch? Voll Sorge, das Wenige zu verlieren oder anbetend, unseres Glaubens sicher? Wo möchten wir sein, wenn Gott auf die Erde kommt? Ganz nah dabei oder mehr im Hin-

Gedenken an Pfarrer Chlodek

tergrund? Das Kind ist für jeden da. Es lächelt – auch für uns.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen den Frieden und den Trost von Weihnachten.

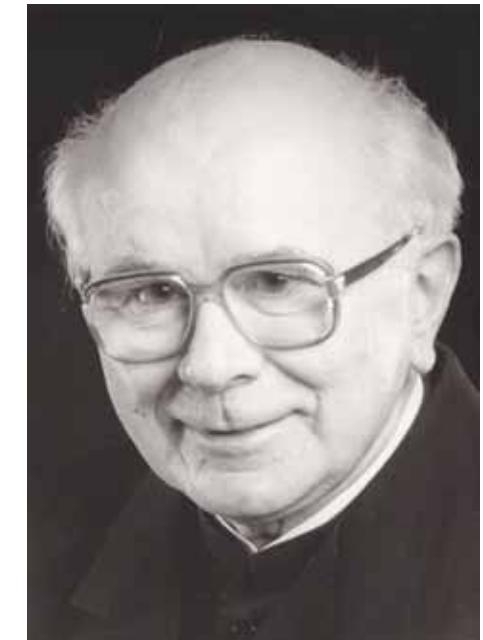
Ihr Pfarrer

Bonnie F.O.

Abschied von Pfarrer Franz Chlodek

Im gesegneten Alter von 92 Jahren verstarb am 11. Juni 2010 Pfarrer Franz Chlodek. Seine Beisetzung erfolgte auf dem Friedhof in Sachrang, wo er 11 Jahre als Pfarrer tätig war.

Pfarrer Chlodek stammte aus Schlesien, war am 23. August 1917 in Lentzberg geboren. Erst nach Krieg und Gefangenschaft in Russland konnte er das Studium der Theologie aufnehmen und empfing am 20. Juni 1954 in Oppeln die Priesterweihe. Bis 1967 war er als Kaplan bzw. Pfarrer an verschiedenen Stellen der Diözese Oppeln tätig, bis er nach Westdeutschland übersiedeln konnte. In unserem Bistum war er zunächst als Kaplan in München-Christkönig und in Aschau im Chiemgau tätig, bis er 1974 zum Pfarradministrator für die Pfarrei St. Michael in Sachrang bestellt wurde. Aus gesundheitlichen Gründen wurde er 1985 in den dauernden Ruhestand versetzt und



wohnte seitdem in Prien, zunächst im Benefiziatenhaus, die letzten Jahre im Caritas-Altenheim.

Wir sagen Pfarrer Franz Chlodek ein aufrichtiges Vergelt's Gott für seinen treuen Dienst als Priester und Seelsorger. Dankbar werden wir seiner im Gebet gedenken.

Pfarrer Bruno Fink

Ich stelle mir (mich) vor...

Am Ende meines Lebens wird Gott mich fragen: „Hot Di des Lebn gfreit, des i Dir gschenkt hob?“
– nach Elmar Gruber

Und ich sage mir vor...

Nichts soll Dich verwirren, nichts soll Dich ängstigen. Wer Gott hat, der hat alles. Gott allein genügt.
– Theresa v. Avila

Ich bin Werner Hofmann und ab 1. November der Nachfolger von Thomas Boderke. In Kürze ein paar Lebensdaten von mir:

- geboren am 17. Mai 1971 als fünftes von sechs Kindern im Landkreis Mühldorf
- 7 Jahre Gemeindereferent in Aschau und Sachrang
- 7 Jahre Jugendseelsorger im Landkreis Miesbach
- seit 2003 verheiratet mit Julia, der Schwester von Kathrin Boderke
- 2005: Geburt unseres Sohnes Samuel
- 2007: Geburt unserer Tochter Greta
- November 2009 bis Oktober 2010: Sabbatjahr



- November 2010: Arbeitsbeginn als Seelsorger (Gemeindereferent) im Pfarrverband Prien

Meine Familie und ich sind sehr glücklich, dass wir mit dieser Stellenzuweisung nun im Chiemgau wohnen bleiben können.

Im Moment wohnen wir noch am Samerberg, Mitte nächsten Jahres können wir dann nach Prien ziehen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns auf der Suche nach einer passenden Bleibe unterstützt haben.

Dass ich nun Nachfolger meines Schwagers und Kollege meiner Schwägerin werde, ist schon ein biss-

chen lustig. Aber Gottes Wege sind unergründlich und ich bin sicher, er hat sich dabei etwas gedacht.

Ich werde als Hauptaufgaben die Verantwortung für die Jugendarbeit und die Vorbereitung zur Erstkommunion im (zu gründenden) Pfarrverband übernehmen. Meine Arbeit im Pfarrverband will ich davon leiten lassen, was notwendend ist und dass „*ma a Freid im Leben habn*“.

Eine meiner Leidenschaften gilt dem Theater, besonders in Verbindung mit Musik. Gemeinsam mit meiner Frau konnten wir in Aschau schon verschiedene (religiöse) Theaterprojekte verwirklichen. Vielleicht geht ja auch hier „*was zsamn*“.

Sie erreichen mich telefonisch im Büro unter 08051/6097420. Und natürlich freue mich auch über Ihren/ Deinen Besuch in meinem Büro im Pfarrheim in Prien. Ich bin gespannt auf Sie und Euch alle!

Zuletzt noch eine herzliche Einladung zu meiner offiziellen Einführung als Gemeindereferent im Pfarrverband am 2. Adventsonntag um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Prien.

Ihr/Euer

Werner Hofmann

Liebe Priener Gemeinde,

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken für die vielen freundlichen Worte und guten Wünsche, die ich hinsichtlich meines beruflichen Wechsels von Prien nach München entgegen nehmen durfte.

Die herzliche Verabschiedung im Rahmen des sonnigen Pfarrfestes wird mir sicher in schöner Erinnerung bleiben, durfte ich doch sehen und erleben, dass in den 13 Jahren, in denen meine Frau Kathrin und ich als Gemeindereferenten unter Ihnen unseren Dienst tun durften, doch manche seelsorgliche Bemühung Früchte getragen hat und viele gute Beziehungen gewachsen sind.

In meinem neuen Büro in München, als Ausbildungsleiter der Gemeindereferenten und Religionslehrer, habe ich mich nun auch schon recht gut eingearbeitet und bin doch froh jeden Abend wieder nach Prien und Wildenwart zurück fahren zu können.

So werden wir uns sicher bei verschiedenen Gelegenheiten wieder begegnen.

Mit herzlichen Grüßen

Thomas Boderke

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

40-stündiges Gebet 2011

Das 40-stündige Gebet 2011 findet statt vom 18. bis 20. März 2011 (Freitagabend bis 2. Fastensonntag). Als Prediger hat uns zugesagt Mons. Rainer Boeck, seit Oktober Direktor des Kardinal Döpfner Hauses in Freising. Vorher war er Landes- und Diözesanpräses des Kolpingwerks.

Der Kinderbibeltag 2011 ist anberaumt für Samstag, 26. März 2011.

Pfarrer Bruno Fink

Firmung

Zur Firmspendung ist uns das Kommen von Weihbischof Wolfgang Bischof zugesagt. Sie findet für den gesamten Pfarrverband am Samstag, 9. April 2011, 9.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Zur Firmung aufgerufen sind alle Jugendlichen der 8. Klassen.

Pfarrer Bruno Fink

Erstkommunion

Für das kommenden Jahr sind folgende Erstkommuniontermine festgelegt:

PRIEN: 22. Mai, 10.30 Uhr

GREIMHARTING: 29. Mai, 9.00 Uhr

Pfarrer Bruno Fink

Gemeinsamer Bittgang des Pfarrverbands

Es wurde vereinbart, im kommenden Frühjahr einen gemeinsamen Bittgang des ganzen Pfarrverbands zu veranstalten. Er ist anberaumt für Sonntag, 15. Mai 2011.

Wir starten um 8.00 Uhr früh in St. Salvator und ziehen gemeinsam mit Gebet und Gesang nach Greimharting. Nach einer kurzen Station dort mit Gebet und Magnifikat ziehen wir weiter nach Rimsting. Dort ist das Bittamt (Schaueramt). Anschließend ziehen wir gemeinsam von Rimsting zurück nach St. Salvator.

Pfarrer Bruno Fink

Zum Vormerken:

Im kommenden Jahr sind die beweglichen Termine sehr spät. Bitte beachten Sie:

- Mariä Lichtmess am Mittwoch 2. Februar 2011
- Aschermittwoch am 9. März 2011
- Palmsonntag am 17. April
- Ostersonntag am 24. April 2011.
- Der 1. Mai fällt zusammen mit dem „Weißen Sonntag“.
- Fronleichnam ist am Donnerstag 23. Juni 2011.

Pfarrer Bruno Fink

Pfarrbüro

Seelsorger der Pfarrei

PFARRER: Bruno Fink 60974-13

KAPLAN: Christoph Klingan

60974-15

GEMEINDEREFERENTEN: 60974-20

Kathrin Boderke

Werner Hofmann

PASTORALREFERENTIN: 60974-24

Maria Kotulek

Anschrift

kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt

Alte Rathausstraße 1a

83209 Prien am Chiemsee

TELEFON 08051/1010

TELEFAX 08051/3844

E-MAIL mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

Öffnungszeiten

MONTAG 8.30 - 12.00 Uhr

DIENSTAG 8.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

MITTWOCH geschlossen

DONNERSTAG 8.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

FREITAG: 8.30 - 12.00 Uhr

SAMSTAG geschlossen

Mitarbeiter der Pfarrei

KIRCHENMUSIKER: Tel. 89333

Rainer Schütz

MESNER: Pius Grannesberger

SEKRETARIAT FÜR PRIEN: Tel. 1010

Patricia Herzinger

Renate Hof

SEKRETARIAT FÜR HITTENKIRCHEN: 1010

Helene Seehauser

SEKRETARIAT FÜR WILDENWART: 1010

Brigitte Hötzelsperger

HAUSMEISTER:

Valentina Fechtel

Alexander Fechtel

Bankverbindungen der kath. Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Prien

SPARKASSE PRIEN 255 000

BLZ 711 500 00

HYPÖ-VEREINSB. PRIEN 6800 181 443

BLZ 711 200 77

LIGA MÜNCHEN 21 67 034

BLZ 750 903 00

IMPRESSUM:

Der Pfarrbrief erscheint dreimal im Jahr (Weihnachten, Ostern und im Herbst). Herausgeber und Redaktion sind der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderats und das Pfarrbriefteam (H. & M. Möderl, G. & T. Ganter) der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt. Alle aktuellen Nachrichten und Hinweise erfahren Sie aus den Pfarrnachrichten, die wöchentlich in der Pfarrkirche aufliegen.

regelmäßige Termine • regelmäßige Termine • regelmäßige Termine

Stand: November 2010

Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

Prien: An jedem ersten Donnerstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr
Greimharting: An jedem dritten Sonntag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr

Gottesdienst in St. Salvator

An jedem letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Gottesdienst in Urschalling

An jedem zweiten Freitag im Monat um 19.00 Uhr
Kindergottesdienste in Prien (PfK: Kirche / PfH: Pfarrheim)

27.11. 17.00 PfK, 5.12. 10.30 PfH, 12.12. 10.30 PfH,
2.4.12. 15.30 PfK+PfH, 6.1. 10.45! PfK,
30.1. 10.30 PfK, 20.2. 10.30 PfH, 9.3. 11.30 PfK,
27.3. 10.30 PfK (Kinderbibeltag), 17.4. 8.45(!) PfH

Kindergottesdienste in Greimharting

4.12. 16.00 Gemeindehaus, 6.12. 8.15 Kirche

Ökumenisches Taizé-Gebet

Jeden letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche

Rosenkranz

Jeweils Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Feierliche Vesper

Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Segnung religiöser Gegenstände

Jeden letzten Donnerstag im Monat nach dem Abendgottesdienst

Trauergruppe

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Pfarrheim

Frühschoppen im Pfarrheim

Jeden ersten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten. Besondere Einladung ergeht an alle neuzugezogenen Bürger

Krankenkommunion

Jeweils am Herz-Jesu-Freitag sowie zu den kirchlichen Festtagen wird unseren kranken und alten Pfarrangehörigen von Kommunionhelfern oder Seelsorgern die Krankenkommunion ins Haus gebracht. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1010.

Hinweis

Termine können sich aus aktuellen Anlässen ändern. Alle aktuellen Termine und Änderungen werden im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht, der wöchentlich neu in den Kirchen ausliegt.